

§ 179.) Republik Mexiko (Mehiko).

35 000 □ Meilen (1930 000 □ Kilometer; über 9 $\frac{1}{2}$ Millionen Einwohner.Fig. 136. Flachblättrige Vanille. (*Vanilla planifolia*). a. Blüte. b. Frucht. c. Samen.

Zu Mexiko gehören auch die Halbinseln Yucatan und Nieder- oder Altcalifornien; es wird im O. von dem Meerbusen von Mexiko, im W. vom stillen Ocean und im NO. von dem Rio Grande del Norte begrenzt. Die Hochfläche von Anahuac mit zahlreichen Schnee- und Vulkanbergen senkt sich zur flachen Ost- und steilen Westküste, welche nur wenige gute Häfen haben. Die Abhänge und die niederen Plateaus sind mit üppiger Vegetation bedeckt (Palmen, Bananen, Kakaobaum und Vanille, Fig. 136) und haben ein gemäßigtes Klima. Die Ostküste ist sehr heiß und die innere Hochebene kalt, waldarm und die eigentliche Heimat der Kakteen, Agaven und der Kochenille. Dieser Teil des Landes ist reich an Silber, Gold, Quecksilber und Eisen.

Ferdinand Cortez eroberte den Kaiserstaat der indianischen Azteken. — Noch heute bilden die Indianer die Hauptbevölkerung, welche außerdem noch aus Weißen (Kreolen) und Mischlingen besteht.

Haupt- und Universitätsstadt **Mexico** (250 000 Einwohner), 2900 m hoch auf der Hochfläche von Anahuac und mit der Aussicht auf die hohen Vulkanberge, ist eine der schönsten Städte Amerikas. — In **Querétaro** (28 000 Einwohner) wurde Kaiser Maximilian 1867 erschossen. — **Guadalajara** (80 000 Einwohner). — **Tajaca** (Nachhata, 27 000 Einwohner), Kochenille und Schokolade. — **Puebla** (70 000 Einwohner), Baumwollenindustrie und Haupthandelsplatz. — **Vera Cruz** (-früh), bedeutendste Hafenstadt, in ungesunder Lage.

§ 180.) Vereinigte Staaten von Nordamerika, das Unionland oder United States (Zuncted Stechts).

170 000 □ Meilen (9350 000 □ Kilometer; über 50 Millionen Einwohner.

Durch die Alleghans und das Felsengebirge wird das Gebiet: a. in das Ostland (waldreich, fruchtbar: Mais und im S. Baumwolle und Zuckerrohr),